



## Benefiz-Konzert für Projekt in Afghanistan initiiert

Deutschen Tonkünstlerverband ergriff in Otterndorf die Initiative

Otterndorf. Die Bezirksgruppe Cuxhaven/Stade des Deutschen Tonkünstlerverbandes DTKV hatte zu einem „Konzert für Afghanistan“ in die Aula der Grundschule Otterndorf eingeladen.

Dieses Benefizkonzert unterstützt – wie berichtet – ein Schulprojekt der „Independent Afghan Women Association“, einer im Raum Bremen lebenden Vereinigung afghanischer Frauen, die den Ausbau eines Gymnasiums in der Nähe von Kabul fördern. 3000 Mädchen und Jungen werden dort in äußerst beengten Verhältnissen unterrichtet, deshalb sind weitere Klassenzimmer nötig.

Laila Noor von der „Independent Afghan Women Association“ richtete vorab ihren Dank an die zahlreichen Konzertbesucher und erwähnte dabei den enormen Bildungshunger nicht nur der afghanischen Kinder und Jugendlichen, sondern auch ihrer Mütter. Die Bildung der Mütter sei eine nicht zu unterschätzende Investition in die Zukunft.

Das abwechslungsreiche Konzertprogramm wurde von mehreren Musikpädagogen der Region, die auch sonst häufig konzertieren, gestaltet mit recht originellen Werken in Duo-Besetzung. Zu Beginn musizierten zwei mehrfach ausgezeichnete „Jugend musiziert“-Preisträgerinnen: Hannah Esselborn, Klavier, und Helena Haase, Fagott, spielten zwei Sonatensätze von Arnold Cooke (20. Jh.), schön gemäßigter moderne Musik. Hannah am Flügel war sehr sicher, exakt und einfühlsam; Helena schien mit ihrem großen Fagott förmlich zu tanzen: Beeindruckend waren ihr singendes Legato und die kontrastierende bewegliche Virtuosität.

Eva Maria Kretz, Flöte, und Gisela Stüven, Gitarre, trugen die

Große Sonate e-moll op. 25 von Mauro Giuliani vor. Der klare Flötenton mit mühelosem Ansatz und leuchtender Höhe und der virtuos-intime Gitarrenpart waren eine besonders reizvolle Klangkombination mit Dialogen, dann wieder mit Begleitfunktion der Gitarre, die hübsch und lebendig ausmusiziert wurde.

### Vierhändiges Klavierspiel

Mit Marit Wangensteen am Klavier und Hans-Helmut Desch, Violine, erlebte man mit dem 1. Satz aus der Sonate G-Dur op. 78 von Johannes Brahms herrliche üppig dahin strömende Romantik, als sie das umfangreiche Stück mit Sorgfalt, vor allem aber mit nicht nachlassender warmerherziger Musikalität spielten.

Vierhändiges Klavierspiel ist meist eine Duobesetzung bei der Hausmusik, seltener auf dem Kon-

zertpodium. Beim Konzert für Afghanistan machten Marit Wangensteen und Gundula Senfleben mit den Norwegischen Tänzen op. 35 von Edvard Grieg diese besondere Hörfreude. Zwischendurch wechselten sie die Plätze, so dass jede mal den primo, mal den secondo part spielte, stets mit pianistischer Akkuratess, vor allem aber mit fröhlichem Schwung und viel Feuer, mitreißend „con fuoco“ – einfach prachtvoll.

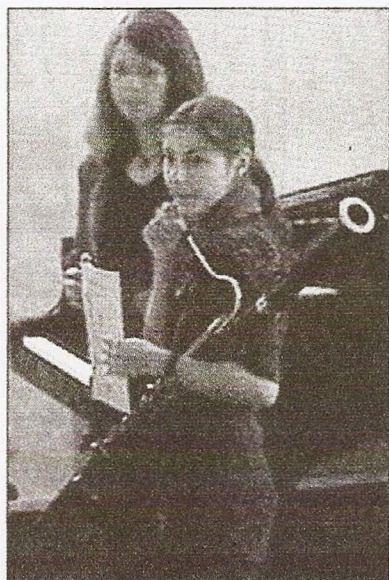
Karin Westerholt begeisterte mit einem Gesangsvortrag von sieben spanischen Volksliedern in der Vertonung von Manuel de Falla. Vielen Empfindungen gab sie lebendigen Ausdruck, Glück und Traurigkeiten, verbotener Liebe, einem Wiegenlied und schließlich einem fast heftigen Liebesreit, wobei sie einfühlsam die recht zahlreichen Register ihres stimmlichen Ausdrucks überzeugend einsetzte.

Burkhard Schlagowski begleitete am Flügel; fabelhaft, virtuos bewältigte er den oft aggressiven Klavierstil de Fallas, vor allem mit enormer Repetieretechnik. Bewundernswert! Doch zuweilen, das lag wohl in ihrer hämmernden Art, war die Begleitung zu kräftig für den zarten Sopran.

Barbara Mobbs, Mezzosopran, sang vier Songs von Kurt Weill mit Gundula Senfleben am Flügel. Deren spezielles Fach ist ja unter anderem die Liedbegleitung – man spürte das an ihrer Zuverlässigkeit und ihrer geradezu leidenschaftlichen Mitgestaltung.

Auf diesem Fundament konnte sich Barbara Mobbs mit ihrer dunkel-samtigen Stimme fabelhaft entfalten, bei dem Tango „Youkali“ und schließlich bei „I’m a stranger“, das sie sängerisch-sprachlich und gestisch mitreißend gestaltete.

Ingeborg van Dieken



Hannah Esselborn (Klavier) und Helena Haase (Fagott) begeisterten das Publikum.